



GÖRIACH

Amtliche Mitteilung an einen Haushalt der Gemeinde Göriach

Ausgabe 21/ Sommer 2013



zugestellt durch Post.at

a
k
t
u
e
l
l

Impressum:

Herausgegeben und für den
Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Göriach, Wassering 67
5574 Göriach
Tel. 06483/212, FAX 06483/212-4
E-Mail: gemeinde@goeriach.at
www.goeriach.at

Fotos: gemeindeeigenes Archiv,
Tourismusverband, Landjugend,
Feuerwehr, Kindergarten, Volksschule,
Musikkapelle, Bildungswerk

Druckfehler vorbehalten

Inhalt:

Seite 1-3 Aktuelles: Gemeinde
Seite 4 Tourismusverband
Seite 5 Hilfswerk
Seite 6 Kindergarten
Seite 7 Jungchar
Seite 8-9 Volksschule
Seite 10 Landjugend
Seite 11 Musikkapelle
Seite 12 Feuerwehr /Bildungswerk
Seite 13 Bücherei
Seite 14 Museumsverein Mpf.
Seite 15 Chronik
Seite 16 Terminvorschau

Vorwort

Geschätzte Bevölkerung!

Fassungslos müssen wir die Bilder der Hochwasserkatastrophe 2013 teils in unmittelbarer Umgebung, teils in den Nachbarstaaten zur Kenntnis nehmen. Ohnmächtig stehen wir der zerstörerischen Kraft des Wassers, das ansonsten Baustein des Lebens ist, gegenüber. Überall, ob im Pongau, Pinzgau oder in Deutschland beginnen Menschen in dieser Notzeit das Miteinander, die Verantwortung füreinander zu leben.

Auch uns ist der 2. August 2012 noch in „guter“ Erinnerung. Ein furchtbares Unwetter im hinteren Göriachtal löste mehrere Muren aus, die den Winkelweg ins Hüttendorf stellenweise meterhoch verschütteten, weggrissen oder arg in Mitleidenschaft zogen, ebenso landwirtschaftliche Nutzflächen und Waldbestände.

Fast ein Jahr danach ist die Wegsanierung abgeschlossen und die Schäden sind wieder in Ordnung gebracht, kraft eines segensreichen Zusammenwirkens von Land, Bezirkshauptmannschaft Tamsweg, Bundesforste, Interessentenweggenossenschaft Winkelweg und Gemeinde Göriach. Vielen Dank an alle Beteiligten für die gute Zusammenarbeit.

Der Winkelweg ins Hüttendorf wurde Anfang Juni wieder für jeden geöffnet. Das Befahren des Weges sollte in versetzter Weise erfolgen und wir ersuchen die Geschwindigkeit einem Almweg entsprechend anzupassen.

Zwischenzeitlich ist auch die wasserrechtliche Kollaudierung des Laasengrabens erfolgt. 1.069.000.- Euro wurden in die Sicherung des Laasengrabens investiert, davon wurden von der Gemeinde die Interessentenbeiträge in Höhe von 17% der Gesamtkosten übernommen. Verwunderung löste die Forderung des Gewässerschutzes nach einer Fischtreppe im Bereich des Durchlasses der Gemeindestraße aus. Angesichts des Wissens, dass das Gerinne im Sommer austrocknet und es ausgeschlossen werden kann, dass Fische bis zum Durchlass „hochsteigen“, eine unverständliche Forderung.



Was mich in diesen Tag mit Freude erfüllt, ist die Tatsache, dass alle Wohnungen für das „Wohnprojekt Fem“ vergeben sind. Ausschließlich GöriacherInnen haben sich dafür beworben. Es ist geplant, dass heuer der Rohbau errichtet wird. In den Wintermonaten soll der Innenausbau stattfinden.

Überaus erfreulich ist auch die Entwicklung des Tourismus in unserem Ort. In diesem Zusammenhang darf ich mich für Pflege der Zaunlandschaften, Tourismusbankerl, mähen der Raine, Zusammenräumen der Holzlagerungsplätze, aber vor allem für den Blumenschmuck bedanken.

Für den Sommer wünsche ich euch ein wohlwollendes Wetter, viele Gäste den Beherbergungsbetrieben, den Landwirten einen „Reim“ bei der Heuente und mit dem Vieh. Ich wünsche euch allen eine schöne Zeit und jenen viel Kraft, die heuer besondere Projekte umzusetzen haben.

Bgm. Mag. Reinhard Radebner



Bäche und Gräben von Bäumen freihalten!

Die Begehung der Wildbäche muss jedes Jahr an die BH gemeldet werden. Wir möchten dringend darauf hinweisen, dass die Freihaltung der Bäche von den Grundbesitzern selbst durchzuführen ist.

Aktuelles der Gemeinde

Psychosozialer Dienst des Landes

Der Psychosoziale Dienst des Landes Salzburg bietet kostenlos Information, Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen und Suchtproblemen, sowie für deren Angehörige.

Sie erreichen den Psychosozialen Dienst telefonisch von

**Montag bis Donnerstag, 8:30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
sowie
Freitag von 8:30 bis 12.00 Uhr.**

**Beratungsgespräche in der
Bezirkshauptmannschaft Tamsweg - Kapuzinerplatz 1, 5580 Tamsweg**
sind nur nach telefonischer Terminvereinbarung möglich.

Tel: **0664 / 5700638**

Fundamt

Wer vermisst diese Handschuhe oder diesen Regenschirm (Benetton)?

Die Gegenstände wurden in der Kirche liegen gelassen.



Information Katzen-Kastrationspflicht

Um die jährliche Katzenschwemme einzudämmen, sieht das neue Tierschutz-Gesetz seit 1.1.2005 eine Kastrationspflicht vor, der Gesetzestext lautet:

„Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur kontrollierten Zucht verwendet werden oder in bäuerlicher Haltung leben.“

Aufgrund der Petition bezüglich der Ausnahme von Katzen in bäuerlicher Haltung die von verschiedenen Vereinen eingereicht wurde, nahm im März 2009 das Bundesministerium für Gesundheit wie folgt Stellung:

Ausgenommen von der Kastrationspflicht ("bäuerliche Haltung") sind lediglich Tiere, die vielleicht zwar regelmäßig auf einem Hof mitgefüttert werden, aber ansonsten verwildert sind und als "Streunertiere" leben.

Katzen, die der Landwirt tatsächlich als Heimtiere hält unterliegen den selben Bestimmungen hinsichtlich Haltung und auch der Pflicht zur Kastration!

Bauern müssen demnach ihre eigenen Katzen sehr wohl auch kastrieren lassen! Bei Nichteinhaltung der Kastrationspflicht drohen Strafen bis 3.900 Euro!

Wichtige Information zum Thema:

Katzen können bereits ab etwa 5 Monaten geschlechtsreif werden.

Eine Kastration zwischen dem 5. und 6. Lebensmonat ist daher mittlerweile durchaus üblich und ab einem Alter von 6 Monaten (Weiberl, bei Kater 7 Monate) unbedingt notwendig!

Die Empfehlung, dass eine Katze erst „rollig“ gewesen sein muss oder sogar Junge gehabt haben soll, um eine Kastration durchzuführen zu können, ist längst überholt und veraltet! Auch die Aussage, ein Kater müsse erst mit dem „markieren“ anfangen um kastriert werden zu können, ist nicht richtig!

Ebenfalls ein völliger Irrglaube ist, dass eine kastrierte Katze keine Mäuse mehr fängt!

Weitere Informationen unter:

www.katzenfreundesalzburg.at

Marion Wagner (0664-5537213)



Tourismusverband

Sehr gute Wintersaison

In der heurigen Wintersaison konnte ein Plus an Nächtigungen von 11,40% gegenüber dem Vorjahr verbucht werden.

Mit 10.891 Nächtigungen war dies der beste Winter seit dem Jahr 2005.

Zurückzuführen ist dies unter anderem auf die Erneuerung bzw. Erweiterung einiger Beherbergungsbetriebe und auch darauf, dass nach ständigem „Vermieterschwund“ sich heuer erstmals wieder neue Betriebe für Gäste

Die Mitglieder des neu gewählten Ausschusses sind

Obmann: Bgm. Mag. Reinhard Radebner

Obmann-Stv.: Matthias Wimsperger

Finanzreferent: Josef Holzer

Mitglieder: Josef Esl
Christine Bauer
Josef Grall
Franz Grall

beratende Mitglieder: Thomas Pausch
Hannes Pöllitzer

Ich bedanke mich für die Bereitschaft zur Mitarbeit und ersuche um eine gute Zusammenarbeit.

Die Funktionsperiode dauert 5 Jahre.

Mag. Reinhard Radebner

Ehrungen



20 Jahre

Fam. Weber Frank und Steffi, Deutschland
bei Fam. Zehner, Haas

10 Jahre

Erdmann Helga, Deutschland
bei Fam. Zehner, Haas

Ortstaxe

Die Ortstaxe beträgt ab 1. Juli 2013 pro Person
ab 15 Jahren und Nächtigung:

1 Euro

Seine Verbundenheit zu Göriach zeigte
† Wolfgang Schwameis aus Nieder-
österreich auf ganz besondere Weise:



Er war jahrelang
Gast im
Hüttendorf
und wollte
dieses auch auf
seinem
Sterbebild
haben.

Almmesse und Almfest

Die Almmesse findet am Sonntag, den 28. Juli 2013,
um 11.0 Uhr im Hüttendorf statt. Es wird auch heuer wieder
gemeinsam mit der Musikkapelle veranstaltet.



Wir freuen uns auf
Euren Besuch!

Die Musikkapelle und
der
TVB-Göriach

Ferien Hits 4 Coole Kids

Sei dabei beim Ferienspaß!

Datum: 5. August 2013 bis 23. August 2013
von 8:00 Uhr- 17:00 Uhr,
tageweise Buchung möglich

Treffpunkt: 8:00 Uhr Familien und Sozialzentrum
Tamsweg, Kuenburgstraße 9
5580 Tamsweg (CITY CENTER)

Alter: 6 – 12 Jahre

Teilnehmer: 20 Kinder/ Tag

Kosten: € 10,-/ Tag inkl. Jause,
Getränke und Mittagessen

Mitbringen: Rucksack, leere Getränkeflasche,
gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung,
Patschen

Programm:

Montag, 5. August 2013: Trommelworkshop
„Feel the rhythm“ und sei dabei in unserer
Rhythmuswerkstatt.

**Dienstag, 6. August 2013: Ausflug ins Hintere
Weißpriachtal**
Einfach mal die Seele baumeln lassen, die
Zehen ins eiskalte Wasser tauchen und sich
den Bauch vollschlagen mit gegrillten
Leckereien

Mittwoch, 7. August 2013: Kletterpark Katschberg

Donnerstag, 8. August 2013: Bogenschießen
Für alle Robin Hoods und solche, die es
noch werden wollen. Anschließend
Schwimmbadbesuch in Mautendorf

Freitag, 9. August 2013: Kreativworkshop
Lerne verschiedene Arbeitsmaterialien
kennen und gestalte ein schönes Werkstück
aus Holz oder Speckstein oder Gips oder
Mosaik oder Papier oder....

Montag, 12. August 2013: Ein Tag im Wald

Dienstag, 13. August 2013: Golfworkshop
Heute schwingen wir die Golfschläger in
St. Michael

**Mittwoch, 14. August 2013: Sagenwanderung im
Riedingtal**

Freitag, 16. August 2013: Kochworkshop
An die Töpfe- fertig- los! Für alle
Haubenköche und solche, die es noch
werden möchten.

Montag, 19. August 2013: Ausflug nach Innerkrems
In Innerkrems wartet auf uns die
Donnerschlucht mit ihrem versteckten
Schatz

Dienstag, 20. August 2013: Tatü Tata
Wir statten den Polizisten in Tamsweg
einen Besuch ab.

Mittwoch, 21. August 2013: Burg Finstergrün
Wir besuchen den Kletterpark in
Ramingstein und stärken unser
Selbstwertgefühl.

Donnerstag, 22. August 2013: Werkstatt
Heute gestalten wir ein Boot für den
morgigen Ausflug

Freitag, 23. August 2013: Ausflug zum Prebersee
Krebse fangen, Staudamm bauen- wir
verbringen den Tag am Prebersee und wer
sich traut, nimmt ein kühles Bad.

Anmeldung:

Mo- Fr von 8:00 Uhr - 13:00 Uhr
bei Alexandra Bäckenberg

Tel.: +43 6474 7710 oder
Homepage www.hilfswerk.at

Kindergarten



Liebe GöriacherInnen!

Unsere Gruppe hat sich in der letzten Zeit um zwei Kinder vergrößert. Wir freuen uns über Valentin und Sabrina, die neu zu uns in den Kindergarten gekommen sind. Nach den Osterferien hatten wir gleich zwei Geburtstage zu feiern und auch sonst war wieder eine Menge los! Wir haben gepflanzt, gebastelt, gesungen und gespielt. Wir haben uns viel bewegt und der Fotograf war auch bei uns im Kindergarten und hat schöne Bilder von uns gemacht. Zu unserem Jahresthema „Musik“ haben wir uns selber Rasseln gebastelt und viel musiziert mit verschiedenen Instrumenten. Wir haben auch ein paar klassische Musikstücke kennen gelernt. Besonders gut gefallen hat uns „Eine kleine Nachtmusik“ von Mozart. Dazu haben wir dann auch Bilder gemalt. Zum Thema Frühling gab es eine Bewegungsgeschichte und wir haben uns den Frühling mit Papierblumen, Vögeln, Schmetterlingen und Blüten in den Kindergarten herein geholt. Auch zum Muttertag haben wir eine Kleinigkeit gebastelt und ein Liedchen gelernt.



Sehr oft (fast jeden Mittwoch) haben wir die Bibliothek besucht. Ein herzliches Dankeschön an die Damen in der Bücherei, besonders an Karin, die immer ein Buch für uns vorbereitet und es uns dann vorliest. Wir haben über Frösche und Enten im Kindergarten gelernt, weil sie uns im Frühling begleiten.

Und wir hatten alle Hände voll zu tun, bei den Vorbereitungen für das Familienfest am 15. Juni 2013. Das war sehr lustig!

Wir haben heute ein Theater vom „Grüffelo“ gespielt. Wer nicht weiß, was das ist – in der Bibliothek gibt es ein Buch davon!!!

Nun haben wir nur noch ein paar Wochen Kindergarten und dann müssen wir uns schon wieder von sechs Kindern verabschieden, die in die Schule wechseln. Wir werden sie sehr vermissen!!!

Für uns geht es dann Ende Juli in die Ferien und wir starten dann wieder am 9. September 2013 um 7 Uhr 30 ins neue Kindergartenjahr. Am Dienstag, den 24. September 2013 findet dann um 19 Uhr unser Elternabend statt.

Wir alle wünschen Euch allen einen wunderschönen Sommer und viel Zeit mit Euren Familien! Schöne Zeit!

Andrea & Kinder

Jungschar

Ein Streifzug durch das Jungschar – Jahr

Das Ziel der Jungschar ist es, den Kindern gerade heute so wichtige Werte wie Gemeinschaft, Teilen, Danken und einen respektvollen Umgang miteinander zu vermitteln. Das ist sicherlich in einer Gruppe wie der Jungschar lustig und sinnvoll und bringt jedes Jahr wieder neue Herausforderungen und Überraschungen mit sich. Auch heuer freuten wir uns über ein abwechslungsreiches, spannendes und vor allem fröhliches Jungscharjahr. Hier ein kleiner Querschnitt:

Am Anfang stand unser gegenseitiges Kennenlernen im Vordergrund. Dafür eignete sich das Erntedankfest als Thema sehr gut. Freundschaften müssen nach sorgfältiger Pflege erst wachsen, dafür ist die Ernte umso schöner.

In den Stunden im Herbst wurde fleißig gebastelt, gesungen und gespielt und den Kindern Themen wie Allerheiligen und Allerseelen nähergebracht.

Rund ums Weihnachtsfest bastelten wir Holzengel und haben im Tageszentrum in Mautendorf mit Senioren „Kekse“ gebacken. Im Februar feierten wir in Mariapfarr gemeinsam eine von uns gestaltete Messe mit anschließendem Pfarrkaffee. Die Eltern spendeten uns Kaffee und Kuchen. In den Energieferien waren wir „sportlich – spielerisch im Infrastrukturhaus unterwegs“.

In der Karwoche färbten wir Ostereier und machten ein Osterquiz, auch der Osterhase hat uns auch eine „Kleinigkeit“ eingelegt. Zum Muttertag bedruckten wir Duftsackerl, die wir dann unseren lieben Muttis überreichen durften. Als Highlight zum Schluss folgen noch ein von uns gestalteter Gottesdienst mit anschließendem Pfarrkaffee und ein Abschlussausflug auf die Burg Finstergrün mit Übernachtung. Das wird sicherlich ein Spaß!

Wir freuen uns immer wieder sehr über die freundliche und so großzügige Unterstützung, die uns entgegengebracht wird. Besonders bedanken möchten wir uns aber bei der Gemeinde Göriach für die Geldspende und Benützung von verschiedenen Räumen, bei der Stiegl Brauerei Salzburg (stellvertretend bei Heimo Prodingler, der für Pfarrkaffee und Sportnachmittag die Getränke sponserte), Billa Bruckdorf, Bäckerei DI Bora - St. Michael, Lerchner Anton für das Holz und einer Arztfamilie aus dem Lungau, die eine namhafte Geldspende für die gute Sache „Jungschar“ gegeben hat. D A N K E!

Einen großen bunten Blumenstrauß möchte ich an Gerti Zehner und Martina Pöllitzer überreichen, die mit ihrer liebenswürdigen Art die „Göriacher Jungschar – Kids“ begleitet haben.

Wenn ihr, liebe Kinder ab der 2. Schulstufe Lust bekommen habt, bei uns mitzumachen - ihr könnt euch jederzeit anmelden.

Ab September geht's wieder los.
Mit besten Grüßen für die Jungschar
Heidi Perner



Volksschule

Mein Bezirkshauptort!

Am 28.05.2013 lernten wir unseren Bezirkshauptort Tamsweg näher kennen. Dazu trafen wir uns um 14:15 Uhr vor der Bezirkshauptmannschaft und erkundeten dort die Umgebung. Gleich in der Nähe befinden sich die Polizei, das Bezirksgericht, das Finanzamt und die Neue – Sport – Mittelschule, wohin nächstes Schuljahr Stefan, Tobias und Lisa wechseln werden.

Um 14:30 Uhr hatten wir eine Verabredung mit unserem neuen Bezirkshauptmann Herrn Mag. Walter Aigner. Die Kinder waren schon sehr aufgeregt. Im Sitzungssaal wurden wir vom Herrn Bezirkshauptmann empfangen.

Dort fanden wir alle Wappen der 15 Lungauer Gemeinden wunderschön an die Wand gemalt. Nach einem kurzen Gespräch darüber, was wir alles vom neuen Bezirkshauptmann wissen wollten, führte er uns durch sämtliche Ämter. Wir erhielten Auskunft über die Tätigkeiten der einzelnen Personen und wie viele Bereiche es zu verwalten gibt.



Zum Schluss sangen wir noch das Lungaulied und schenkten dem Herrn Bezirkshauptmann einen für Göriach typischen Honig. Anschließend führte uns Frau Anni Buchsteiner durch die Amtsgasse zum Marktplatz.



Sie erklärte uns, dass es früher rund um den Marktplatz viele Brauereien gegeben hat, von denen eine „Zum blauen Affen“ hieß. Am Marktplatz wohnten die Bürger. In den drei Gassen – Murgasse, Amtsgasse und Kirchengasse, die vom Marktplatz wegführten, hatten die Handwerker ihre Häuser und Geschäfte.

Im Rathaus schauten wir uns den Nagelsamson an. Das ist ein hölzerner Samson, der mit Nägeln in bestimmten Mustern – wahrscheinlich vom Künstler vorgezeichnet – beschlagen ist. Hier durften sich Menschen verewigen, die für arme Leute gespendet hatten.

Wir lernten das Schloss Kuenburg und den dazugehörigen Schüttkasten, in dem später die Schule untergebracht war, kennen und schauten uns auch die barocke Pfarrkirche an. Danach erfuhren wir noch im Tamsweger Heimatmuseum etwas über die Römer im Lungau, das Leben der Leute vor langer Zeit, den Samson, das Wasserscheibenschießen am Prebersee, aber auch dass die Einrichtung einer alten Schulstube und die jüngste Römermünze, die gefunden wurde, aus Göriach stammen. Das haben wir uns natürlich gut gemerkt. Nun brauchten wir eine Stärkung, die wir in Form eines Eises im Schlosspark genossen. Das war ein sehr spannender und interessanter Nachmittag!

Salamanderprojekt Mai 2013



Auch dieses Jahr kamen wieder zwei Biologinnen der Uni Salzburg, Magdalena Meikl und Martina Winkler, zu uns an die VS Göriach, um uns für den Alpensalamander und den Feuersalamander zu begeistern. Es gilt nämlich genau diese zwei Arten besonders zu schützen. Je genauer man ihren Lebensraum kennt, desto besser kann man sie auch schützen! Genau besprochen wurden der Name, verwandte Tiere, das Verhalten, die Entwicklung das

Vorkommen, die Gefährdung und das Brutverhalten der beiden Salamanderarten.

Mit einem Vortrag, Fragen, die die Kinder der 2., 3. und 4. Stufe genauestens beantworten konnten, Spielen und Filmen wurde vergangenes Wissen aufgefrischt. Auch die 1. Stufe wurde in die Geheimnisse des Salamanders eingeführt. Dann wurde noch wiederholt, wie man die Standorte der entdeckten Salamander im Internet auf der Seite www.alpensalamander.eu eingeben kann. Jeder, der einen Feuer- oder Alpensalamander gesehen hat, kann diesen auf www.alpensalamander.eu eintragen und so zum Schutz dieser besonderen Tiere beitragen! Ich finde, diese jährliche Erinnerung an die kleinen schwarzen und schwarzgelben Lebewesen, setzt sich in den Köpfen der Kinder fest. Besonders bemerkenswert aber war für mich das Wissen über diese Tiere, das die Kinder wie selbstverständlich in sich tragen. Einfach ein schönes Projekt!

Susanne Priesel

Volksschule

Besuch beim Bürgermeister

Am 30.04.2013 durften die Schüler der 3. und 4. Stufe der VS Göriach mit ihrer Lehrerin Susanne Priesel den Bürgermeister Mag. Reinhard Radebner im Rahmen des Projektes „Lungau, mein Heimatbezirk“ besuchen.



Uns interessierte, welche Aufgaben ein Bürgermeister, seine Gemeindevertretung und seine Mitarbeiter zu bewältigen haben. Gespannt lauschten wir den Erzählungen des Bürgermeisters über seine Tätigkeiten, die sich um das Wohl der Bevölkerung drehen. Diese betreffen die Verwaltung der Finanzen, den Brandschutz und das Rettungswesen, die Erhaltung der Volksschule, die Funktion der örtlichen Baupolizei und vieles mehr. Er erklärte uns, wie die Gemeindevertretung aufgebaut ist, und welche Menschen auch in der Gemeinde mitarbeiten.

Der Herr Bürgermeister erzählte aber auch Persönliches über seine Liebe zum Radfahren und zur Natur. Daraufhin luden wir ihn zu einem Lungauspiel auf einer großen hölzernen Landkarte ein, wo er verschiedene Punkte - Berge, Seen, Orte... suchen musste. Diese Aufgabe löste er perfekt, und zum Schluss sangen wir noch das „Lungaulied“ für ihn. Es war ein sehr netter Vormittag, an den wir gerne zurückdenken.

Danke Herr Bürgermeister

Susanne Priesel und die Schüler Lisa, Stefan, Tobias, Klara, Antonia, Manuel, Alexander, Alex, Elias, Thomas und Pauli

Wir reisen durch den Lungau

Am Donnerstag, dem 20. Juni 2013, fand der erste Teil der Lungaurundfahrt im Rahmen unseres diesjährigen Schwerpunktes „Lungau“ statt. Mit dabei waren die Kinder und Lehrer der VS Mariapfarr, denen wir zuerst die Gemeinde Göriach vorstellten. Unsere Wege führten uns von Göriach, nach St. Andrä, Lessach, Tamsweg, dort speziell in die Leonhardskirche, weiter nach Ramingstein, Thomatal, vorbei an Unternberg und St. Margarethen über Mautendorf nach Mariapfarr. In jeder Gemeinde wurde das Wichtigste wiederholt und einige Sehenswürdigkeiten besucht. Ein Höhepunkt war sicher die Führung in der Leonhardskirche.

Die Kinder waren wirklich von diesem ersten Tag begeistert! Am ersten Juli werden wir unsere Fahrt fortsetzen und den Oberlungau unsicher machen.

Wir werden die Prangstangen von Muhr und Zederhaus anschauen und die restlichen Ortschaften besichtigen. Unser Ziel ist es, dass unsere Schüler jeden Ort ihres Bezirkes kennen lernen dürfen.



Radfahrprüfung

07.05.2013



Am 07. Mai 2013 traten die Schüler Lisa Zehner, Stefan Macheiner und Tobias Moser, der 4. Stufe der VS Göriach, zur Radfahrprüfung an. Nach langem Erarbeiten der Verkehrszeichen, der Verkehrsregeln und verschiedenster Kreuzungsbeispiele in der Schule mussten die Kinder jedoch selbst sehr viel lernen.

Am 07. Mai 2013 war es dann soweit, ihre Fahrkünste und ihr Wissen bei ihrer ersten großen Prüfung unter Beweis zu stellen. Alle drei Schüler schafften das bravourös. Wir gratulieren ihnen herzlich!

Susanne Priesel



Termine:

Mittwoch, 3. Juli, 08:00 Uhr:
Schlussgottesdienst
(gemeinsam mit dem Kindergarten)

Donnerstag, 4. Juli:
Schulschlussfest

Montag, 9. September:
Beginn des Schuljahres 2013 /14

Genauere Informationen siehe Aushang
am Schuleingang in der letzten
Ferienwoche.

Volksschule / Landjugend

Besuch in der Residenzgalerie

Am 13. Juni 2013 fuhren wir von der Volksschule Göriach um 7:45 Uhr ab nach Salzburg. Die Kinder, besonders die der ersten Stufe, waren sehr aufgeregt. Vom Nonntal aus spazierten wir zur Residenzgalerie.

Nach der Jause begrüßten uns Barbara und Christine, die uns in zwei Gruppen durch die Residenzgalerie führten. Im Eingangsbereich befand sich eine von ihnen gestaltete, riesige Collage mit Dingen - z. Bsp. einer Weintraube, einer Feder... - die wir auf Bildern in der gesamten Galerie wiederfinden sollten. Alle Kinder bekamen Polster, und schon waren wir unterwegs.

Ein Portrait von einer sitzenden Frau von Hans Makart und „Die Kinder am Fenster“ von Ferdinand Georg Waldmüller durften wir nachstellen, nachdem die Bilder genau besprochen wurden. Ein „Blumenstillleben mit Eichhörnchen und Früchten“ bauten die Kinder mit Spielzeugobst und Spiel



zeugtieren nach. Ganz zum Schluss durften wir eine Besonderheit genießen: Rembrandts „Betende alte Frau“, ein kleines Bild, aber das erste in Salzburg. Anhand einer Computervergrößerung konnten die Kinder jeden Pinselstrich und auch eingefügtes Blattgold erkennen. Beim anschließenden Malworkshop wurden Bildteile oder Bilder nachgemalt. Vom Balkon der Galerie aus genossen wir noch die Aussicht auf den Residenzbrunnen und den Dom. Anschließend kauften wir uns noch ein Eis und traten die Heimreise an. Dieser Tag hatte einen großen Eindruck auf die Kinder gemacht. Susanne Priesel

Fußballturnier

Das alljährliche Bezirksfußballturnier fand dieses Jahr am 08. 06. 2013 in Göriach statt.



Wir durften die Landjugendgruppen aus Mariapfarr, Unternberg und Lessach bei uns am Sportplatz begrüßen. Neben den vier Burschen-Mannschaften wagten sich auch 3 Mädchen-Mannschaften aufs Spielfeld

Nach spannenden und anstrengenden Spielen durften wir den Mädls aus Göriach und den Burschen aus Mariapfarr zum Sieg gratulieren. Den Göriacher Burschen gratulierten wir zum zweiten Platz.

Gemeinsam ließen wir den Tag ausklingen.



Christina Petzlberger und Josef Zehner

Musikkapelle

Landesbewerb „Musik in Bewegung“ des Salzburger Blasmusikverbandes im Alpenstadion in Tamsweg.

Die Musikkapelle Göriach hat mit weiteren 12 Musikkapellen am 22. Juni beim Landesbewerb „Musik in Bewegung“ teilgenommen und dabei mit 91,33 Punkten in der Stufe C einen großartigen Erfolg gefeiert.

Dies war nur durch die gute Marschierprobenarbeit mit Gruber Roman und Landschützer Hans (bei denen ich mich ganz besonders bedanken



möchte) und durch die Disziplin von uns Musikanten (innen) und Marketenderinnen möglich. Ein großes Lob auch unserem Stabführer Sepp Draxl, der seine Aufgabe mustergültig dargeboten hat und die Musikkapelle schwingvoll durch die Kriterien geführt hat.

Josef Esl



Nachwuchs für die Musikkapelle sehr wichtig!

Die Musikkapelle hat zur Zeit ein sehr gutes Niveau erreicht und ist darauf auch stolz. Man muss trotzdem immer früh genug nach vorne schauen und die Jugend animieren, irgend ein Instrument zu lernen. Es wird für uns leider immer schwieriger, jemanden zu finden, darum möchte ich auch einen Appell an die Eltern richten, uns dabei zu unterstützen und mit den Kindern über Musik und über die Möglichkeit, ein Instrumente zu lernen, zu sprechen.

Florianifeier, Kameradschaftstag sowie Jubiläumsfeiern haben mit einer guten Musik garantiert einen höheren Stellenwert und darum ist uns der Nachwuchs sehr wichtig!

Wir werden in nächster Zeit wieder einen Jugend-Workshop zum Kennenlernen und Probieren der Instrumente veranstalten.

Wir würden uns freuen, wenn uns viele Kinder und Jugendliche mit den Eltern besuchen würden.



Unserem aktiven Gründungsmitglied Moser Sepp und Urban Sepp, der nur ein halbes Jahr später bei der Musik angefangen hat, möchten wir Musikkameraden(Innen) nochmals alles Gute zum 60iger wünschen und „Danke“ sagen für eure gute Kameradschaft in der Musikkapelle.

Termine:

- 21.07. Landjugendfest Mariapfarr
- 28.07. Almfest
- 04.08. Frühschoppen Waldfest Tamsweg
- 24.08. FF-Göriach Autoeinweihung
- 28.09. Schafatrieb
Ehejubiläum Mariapfarr

Feuerwehr / Bildungswerk

Neue Gerätschaften, welche das Kleinlöschfahrzeug aus dem Jahre 1979 ersetzen

Am 12. Juni erfolgte die offizielle Übergabe des Mannschaftstransportfahrzeuges, sowie des Löschanhängers durch die Firmen Autohaus Fuchsberger und Feuerwehrtechnik Alfons Löcker.

Kosten:

Mannschaftstransportfahrzeug (Feuerwehrausführung) - Autohaus Fuchsberger	€ 45.400,-
Feuerwehraufbau Mannschaftstransportfahrzeug - Feuerwehrtechnik Löcker	€ 9.300,-
Löschanhänger - Feuerwehrtechnik Löcker	€ 11.300,-
	€ 66.000,-

Finanzierung:

Gemeinde Göriach	€ 30.000,-
Landesfeuerwehrverband	€ 16.000,-
Kameradschaftskasse der Feuerwehr Göriach	€ 20.000,-

Der Beitrag aus der Kameradschaftskasse war nur durch die Teilnahme der Bevölkerung an unseren Festen und durch die großzügigen Spenden bei der Haussammlung möglich. Dafür möchten wir uns bei der Bevölkerung recht herzlich bedanken.

Die Einweihungsfeier und Segnung der neuen Gerätschaften findet am Samstag, den 24. August 2013 beim Gemeindezentrum statt. Dazu laden wir die gesamte Bevölkerung bereits jetzt sehr herzlich ein.

Das Kleinlöschfahrzeug wurde an einen „Interessenten“ in Wien verkauft.
OFK Alois Macheiner



Termine:

- 20.07.2013 Familienwandertag in Zederhaus
- 04.08.2013 Ausrückung zum Jubiläumsfest
110 Jahre FF- Muhr
- 24.08.2013 Fahrzeugeinweihung und
Maibaumumschneiden
- 05.10.2013 Schafaufbrat'n



Ora International - Sammlung für Bulgarien

Die Teilnehmerinnen des Gedächtnistrainings „selbst bestimmt und kreativ“ organisierten auch heuer wieder die Sammlung für Rumänien in Göriach. Dkfm. Hanspeter Hofinger, der Gründer der Organisation Ora International, war heuer selbst beim Aufladen in Göriach dabei. Er konnte uns einen Einblick in seine Arbeit geben.

Wohin gehen die Hilfstransporte?

Hilfstransporte mit gespendeten Lebensmitteln, Kleidung, Maschinen und anderen benötigten Gegenständen gehen nach Albanien, Rumänien, Bulgarien, Ungarn, Moldawien und in die Slowakei.

Die Transporte für Bulgarien ermöglichen es dem Partner vor Ort, 55 Menschen in 22 Second-Hand-Geschäften anzustellen und ihnen einen sicheren Arbeitsplatz mit fairer Entlohnung zu geben, so Dkfm. Hanspeter Hofinger

Mehr Information unter: www.ora-international.at

Bücherei

Abschluss der Ausbildung

Erfolgreich absolvierten vier Mitarbeiterinnen unseres Büchereiteams Ende April 2013 den Ausbildungslehrgang für ehrenamtliche und nebenberufliche BibliothekarInnen. Der Kurs fand in drei Teilmodulen am Bundesinstitut für Erwachsenenbildung in Strobl statt. Dort wurde uns ein Grundwissen über die Organisation, Führung und Verwaltung einer öffentlichen Bibliothek vermittelt, aber auch literarische Kenntnisse im Bereich der Weltliteratur, der Kinder-, Jugend- und Sachbuchliteratur.

Den Abschluss dieses dreiwöchigen Lehrganges bildete eine Projektarbeit, die jede Teilnehmerin in Bezug auf die eigene Bibliothek vor einer Prüfungskommission präsentieren musste.

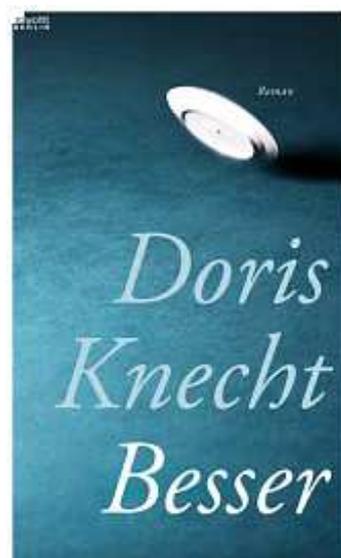
Wir gratulieren sehr herzlich und danke für eure ehrenamtliche Mitarbeit.

Bgm. Mag. Reinhard Radebner
und Gemeindevertretung



Dr. Ulrike Unterthurner, Marion Benda-Grintal, Dr. Gabriela Stieber,
Helga März, Andrea Heinrich. (stehend von links)
Karin Seifler, Karin Draxl, Waltraud Grall, Gerti Singer

S
O
M
M
E
R
L
E
K
T
Ü
R
E



Besser ein Roman von Doris Knecht, erschienen 2013: Die Autorin, geb. 1966 in Vorarlberg, gehört zu den originellsten und witzigsten Stimmen des österreichischen Journalismus. Für den "Kurier" schreibt sie fünfmal wöchentlich eine Leitkolumne mit dem Titel "Jetzt erst Knecht". Sie lebt mit ihrer Familie in Wien und im Waldviertel.

Antonia Pollak hat ein Leben, von dem viele träumen: Ihr Mann trägt sie und die beiden Kinder auf Händen, man leistet sich, worauf man Lust hat, hat Freunde mit interessanten Jobs, alles läuft in festen Bahnen. Doch Antonia hat auch ein paar Geheimnisse, von denen ihr Liebhaber noch das kleinste ist. Zu ihrer Mutter hat sie jeden Kontakt abgebrochen und als junge Frau kannte Toni die falschen Leute, was sie fast vergessen hat - bis eines Tages ein Mann von früher auftaucht. Während der ökohedonistische Alltag weiterläuft, wächst in Toni die Angst, die Vergangenheit könne sie einholen...

Knecht porträtiert auf ehrliche aber auch komische Art und Weise unseren Zeitgeist.

Für unsere Kinder: Aktion LESESOMMER



Hol dir den Sammelpass aus unserer Bibliothek - such dir die spannendsten Bücher - und schon kann es losgehen! Den vollgefüllten Sammelpass könnt ihr dann in unserer Bücherei wieder abgeben und wir schicken ihn an das Land Salzburg.

Unter den eingesendeten Sammelpässen werden folgende Preise verlost:

- 1 iPad Mini
- 2 Tolino E-Book-Reader
- 5 Rucksäcke
- 15 USB-Sticks

Museumsverein Mariapfarr

Aktuelles vom Museumsverein Mariapfarr

Wie aus den Zeitungen zu erfahren war, haben sich die Gemeinden Lamprechtshausen/Arnsdorf, Oberndorf und Mariapfarr mit fachlicher Unterstützung der Stille-Nachtgesellschaft um das neu geschaffene EU-Kulturerbesiegel für das weltberühmte Weihnachtslied „Stille Nacht“ beworben und wurden vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur als österreichischer Beitrag nominiert (die ursprüngliche Idee bzw. Anregung stammt von Mag. Wolf-Dieter Proisinger).

Seit Jänner 2013 ist Frau Kyra Dox unsere neue Kustodin. Sie arbeitet ehrenamtlich eine Woche pro Monat für unser Museum.

Dank des Herrn Bürgermeisters stellt die Gemeinde Mariapfarr dem Museumsverein die Räumlichkeiten im Obergeschoß des Heimathauses neben der Gemeinde zur Verfügung. Das sind ein Büroraum, eine Küche, ein Werkraum und ein Wohnraum.

Durch das zunehmende Medieninteresse seit 2012 und im Hinblick auf die Tatsache, dass 2016 das Stille-Nacht-Autograph 200 Jahre alt wird, brauchen und suchen wir mehr ehrenamtliche Mitarbeiter für unser Museum; Stellvertreter/innen für die u.a. Funktionen und Museumsführer/innen. Wer Interesse für unser Museum hat und mit uns gemeinarbeiten möchte, melde sich bitte bei Kyra Dox Tel. 0650 8122002 oder bei Stefanie Lechner 0664 4220794.

Wir suchen kleines Kunsthandwerk, das in unserer Pfarrgemeinde hergestellt wird. Bitte ebenfalls bei Frau Dox oder Frau Lechner melden.

Zurzeit arbeiten wir an mehrsprachigen Texten für die Joseph-Mohr-Dokumentation. An dieser Stelle sei besonderer Dank gesagt an:

Jennifer Palfy für den englischen,
Sara Benetti Eichhorn für den italienischen,
Dr. Edith Heinrich-Eben für den französischen,
das Ehepaar de Shepper für den holländischen,
Dr. Gábor Irsy für den ungarischen,
Hana Kmentova für den slowakischen und tschechischen,
Rafael Marquez Trigo für den spanischen Text und
Marta Tome für die Übersetzung in katalanisch.
An der polnischen, russischen und slowenischen
Übersetzung wird noch gearbeitet.

Danke im Voraus für Interesse und Mitarbeit.

Das Museumsteam besteht zurzeit aus Vorstand:
Obmann Bgm. Franz Doppler, Kustodin Kyra Dox,
Kassierin Sabine Pritz, Schriftführerin Stefanie Lechner,
Museumsführer/innen: Gertrud Bayr, Dr. Edith
Heinrich-Eben, Adolf Lanschützer, Annamaria Leitner,
Anna Maria Prodingner.

Unser besonderer Dank geht an alle Mitarbeiter/innen für die intensive Zusammenarbeit.

Ebenso möchten wir uns bei Herrn Pfarrer Mag. Bernhard Rohmoser und Frau Sylvia Fritzenwallner für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Es wurde uns der Joseph-Mohr-Saal für Juli und August für Sonderausstellungen zugesagt. Weiters wurde uns für unsere Exkursion zu den Stille-Nacht-Museen der Bus kostenlos zur Verfügung gestellt.

Zwischen dem Salzburg Museum und unserem Museum wurde eine für unsere Mitglieder interessante Eintrittsregelung vereinbart. Mit einer separaten Mitgliedskarte (wird jedem Mitglied zugeschickt) sind unsere Mitglieder berechtigt, folgende Einrichtungen des Salzburg Museums bei **freiem Eintritt** zu besuchen:

- Salzburg Museum Neue Residenz
- Panorama Museum
- Spielzeug Museum und Historische Musikinstrumente
- Domgrabungsmuseum
- Festungsmuseum
- Volkskunde Museum Monatsschlössl Hellbrunn
- Keltenmuseum Hallein
- Stille Nacht Museum Hallein

Möchten Sie auch Mitglied werden?

Wenden Sie sich einfach an unser Museumsteam!

Unser Museum ist Montag und Donnerstag, jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet, Führung durchs Museum um 16.30 Uhr.

In den Zwischensaisonen ist unser Museum geschlossen – siehe Aushang!

Sonderführungen ab 6 Personen (€ 3,00 pro Person, Kinder € 1,00) können über den Tourismusverband Mariapfarr Tel. 06473 8766, angemeldet werden.

Sonderausstellung mit dem Thema „Generationenblick Vergangenheit – fern und doch so nah“ im Joseph Mohr-Saal in Mariapfarr

Eröffnung: 27. Juli 2013 um 20 Uhr

Abschluss: 31. August 2013 um 17 Uhr

Chronik

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr sowie Donnerstag von 16 Uhr bis 18 Uhr.

Unser Silberaltärchen wird vom 25. Mai bis 31. Oktober 2013 im Bergbau- & Gotikmuseum Leogang bei der Ausstellung „Gold und Silber im Erzstift Salzburg“ präsentiert. Dafür haben wir als Leihgabe „Maria im Ährenkleid“ – eine gotische Madonna um 1460 – bekommen, die während dieser Zeit in unserem Museum besichtigt werden kann.

Am Tag der offenen Tür am 12. Mai 2013 wurden unsere beiden Museumsführerinnen Gertrud Bayr und Anna Maria Prodinger für ihre mehr als 10jährige Mitarbeit im Museum mit der Ehrenurkunde des Landesverbandes für Museen und Sammlungen ausgezeichnet, die vom Landesobmann-Stv. Dir. Dr. Klaus Heitzmann übergeben wurde. Sowohl Pfarrer Mag. Bernhard Rohmoser als auch Museumsobmann Bgm. Franz Doppler fanden anerkennende Worte.

Die Verleihung wurde musikalisch umrahmt von Matthias Rauter und Thomas Seitlinger.

An dem Tag wurden auch unsere neuen Prospekte vorgestellt. Auf euer Kommen und euer Interesse freuen sich der Museumsvorstand und die Museumsführer/innen

Kyra Dox, Kustodin
Stefanie Lechner, Schriftführerin



Wir gratulieren



Altbürgermeister
und Ehrenbürger
Anton Zehner

zum 80. Geburtstag

Johann Macheiner

zum 80. Geburtstag



Tierrätsel

Wie heißt dieser Vogel? Tannenhäher?

Lösung bitte an die Gemeinde Göriach.

Terminvorschau

Terminvorschau:

- 04.07. Schulschlussfest
- 28.07. 11.00 Uhr Almmesse mit Almfest
Hüttendorf
- 24.08. Fahrzeugweihe und Maibaumumschneiden
- 28.09. Schafabtrieb im Hüttendorf
ab 10.00 Uhr
- 05.10. Schafaufbratl'n Feuerwehr
- 25.10. Schafaufbratl'n der TMK
- 03.11. Kameradschaftstag

kirchliche Termine:

- 03.07. 8.00 Uhr Schulschlussgottesdienst
- 28.07. 11.00 Uhr Almmesse mit Almfest
Hüttendorf

